

London stellt Klimaziele in Frage

London. Großbritanniens Wirtschaftsminister John Hutton will einem Zeitungsbericht zufolge Premierminister Gordon Brown dazu bewegen, die Klimaschutzziele der Europäischen Union abzuschwächen. Der Guardian berichtete am Dienstag, daß Hutton dem Regierungschef in einem internen Papier empfohlen habe, sich u.a. mit Polen zu verbünden, um Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) von einer Aufweichung der Ziele zu überzeugen. Die Staats- und Regierungschefs der EU hatten vereinbart, den CO₂-Ausstoß bis 2020 um 20 Prozent zu senken. Im selben Zeitraum soll der Anteil erneuerbarer Energien auf 20 Prozent steigen. Der EU-Aktionsplan für Klimaschutz sei sehr teuer und nicht ohne »ernsthafte praktische Schwierigkeiten« umsetzbar, heißt es in dem Dokument. Bislang liege der Anteil erneuerbarer Energien in Großbritannien nur bei zwei Prozent. Um diesen bis 2020 auf nicht ausreichende neun Prozent zu erhöhen, müsse das Land vier Milliarden Pfund (5,7 Milliarden Euro) ausgeben. Deutschland habe dagegen seinen Anteil an Öko-Energien bereits in den vergangenen sechs Jahren auf neun Prozent gesteigert.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/94816.london-stellt-klimaziele-in-frage.html>